

Vortragende und Vorsitzende

Bauer Ursula • Mag^a, Dezernatsleiterin Gender Mainstreaming, Magistratsdirektion – Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Stadt Wien

Beck Dennis • Geschäftsführer der Wiener Gesundheitsförderung GmbH / Wien

Bissuti Romeo • Mag., Leiter des Männergesundheitszentrums MEN, Klinischer und Gesundheitspsychologe / Wien

Böhm Sophie • Mag^a (FH), Wiener Gesundheitsförderung GmbH / Wien

Bragagna Elia • Drⁱⁿ med., Akademie für Sexuelle Gesundheit (AfSG) / Wien

Carpenter Sylvia • Drⁱⁿ med., Fachärztin in der Psychiatrie für Menschen mit intellektueller Behinderung, Präsidentin von „indis international“ / Bristol

Christ Renate • Mag^a, Senatsrätin, Dienststellenleiterin der MA 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, Stadt Wien

Diketmüller Rosa • Ass.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ, Institut für Sportwissenschaft, Universität Wien

Eger Karin • Mag^a, Abteilungsleiterin Gesundheitspolitik und Prävention, Wiener Gebietskrankenkasse / Wien

Giedenbacher Yvonne • Mag^a, querraum. kultur- und sozialforschung / Wien

Groth Sylvia • Mag^a, MAS, Geschäftsführerin des Grazer Frauengesundheitszentrums / Graz

Gutiérrez-Lobos Karin • Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ med., Psychiaterin, Psychotherapeutin, Vizerektorin für Personalentwicklung und Frauenförderung, Medizinische Universität Wien

Hofer Kathrin • BA, Management im Gesundheitswesen, Forschungsinstitut des Roten Kreuzes / Wien

Kautzky-Willer Alexandra • Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ med., Professorin für Gender Medicine, Medizinische Universität Wien

Krajic Karl • Priv.-Doz. Dr., Ludwig Boltzmann-Institute for Health Promotion Research / Wien

Kuhlmann Ellen • Priv.-Dozⁱⁿ Drⁱⁿ, Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin, University of Bath

Löffler-Stastka Henriette • Univ.-Dozⁱⁿ Drⁱⁿ med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychothera-

peutische Medizin, Psychoanalytikerin, Medizinische Universität Wien

Ostlin Piroška • Drⁱⁿ, Ph.D, Associate Professor, Special Adviser, Social Determinants of Health, WHO Europa / Kopenhagen

Peinhaupt Christa • Mag^a, Leiterin des Fonds Gesundes Österreich, eines Geschäftsbereichs der Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Probst Josef • Dr., Generaldirektor-Stellvertreter im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger / Wien

Rafetseder Otto • Dr. med., MPH, MA 24 – Gesundheits- und Sozialplanung, Stadt Wien

Regitz-Zagrosek Vera • Profⁱⁿ Drⁱⁿ med., Direktorin des Instituts für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM), Charité – Universitätsmedizin / Berlin

Sator Marlene • Drⁱⁿ, Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien

Schenk Martin • Mag., Psychologe, Sozialexperte der Diakonie, Mitbegründer der Armutskonferenz / Wien

Spalek Michael • Dr. med., Geschäftsbereichsleiter Qualitätsmanagement, Generaldirektion des Wiener Krankenanstaltenverbands / Wien

Szekeres Thomas • ao. Univ.-Prof. Dr. med., Medizinische Universität Wien, Vizepräsident der Ärztekammer Wien

Wehsely Sonja • Mag^a, Stadträtin für Gesundheit und Soziales / Wien

Weiser Erentraud • Mag^a (FH) DSAⁱⁿ, Forschungsinstitut des Roten Kreuzes / Wien

Wild Monika • Mag^a phil., MAS, MSc, DGKS, Leiterin der Gesundheits- und Sozialen Dienste beim Österreichischen Roten Kreuz / Wien

Wimmer-Puchinger Beate • a.o. Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ, Wiener Frauengesundheitsbeauftragte, Leiterin des Wiener Programms für Frauengesundheit – MA15, Klinische und Gesundheitspsychologin / Wien

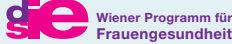
Wolf Hilde • Mag^a, Leiterin des Frauengesundheitszentrums FEM Süd, Klinische und Gesundheitspsychologin / Wien



Wöran Elisabeth • DSAⁱⁿ, Geschäftsführerin der Österreichischen Plattform für Allein-erziehende / Wien

Konferenzdaten

Datum 17. November 2011, 9:00–18:00 Uhr

Ort Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien
Öffentliche Verkehrsmittel: **U-Bahn:** Linie U2 – Station *Rathaus*
Straßenbahn: Linien 1, 2, D – Station *Burgtheater*
Linie J – Station *Rathaus*

Veranstalterin Wiener Programm für Frauengesundheit 
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8/2

Kooperationspartner Medizinische Universität Wien  Wiener Gesundheitsförderung 

Inhaltliche Konzeption und Umsetzung a.o. Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger
Mag^a phil. Alexandra Grasl

Organisation Agentur EvOTION
Franz-Klein-Gasse 5/Top 1, A-1190 Wien
T: +43-(0)1-328 86 60-657, F: +43-(0)1-328 86 60-659
E: frauengesundheit@evotion.at

Konferenzgebühr Einzelperson Euro 35,-
StudentIn Euro 15,-
MitarbeiterInnen der Stadt Wien Euro 20,-

Anmeldung Per Online-Registrierung oder Faxanmeldung unter
www.frauengesundheit-wien.at/konferenz

Die **Teilnahmegebühr** beinhaltet die Tagungsteilnahme, Kaffeepausen, Mittagsbuffet sowie die Tagungsunterlagen. Etwaige Reise- und Hotelkosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

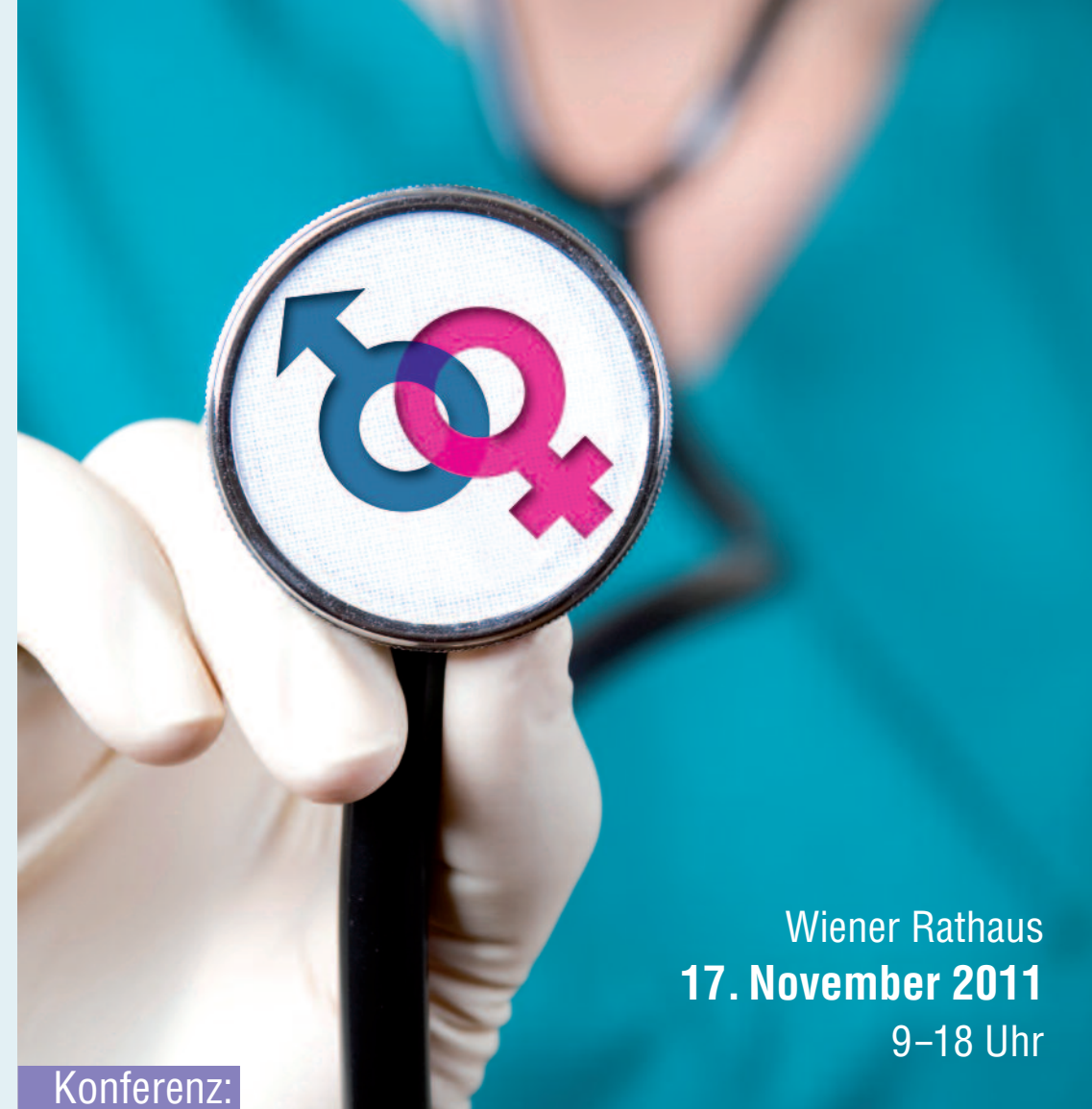
Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie binnen weniger Tage eine **Anmeldebestätigung** sowie eine **Rechnung** über die Tagungsgebühr per E-Mail zugesandt. Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass ohne Einzahlung der Teilnahmegebühr Ihre Anmeldung nicht gültig ist.

Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr sofort per Banküberweisung an die Wiener Gesundheitsförderung, Bankverbindung: RLB NÖ-Wien, BLZ: 32000, Kto-Nr.: 11057890 zu überweisen. Bitte bei Verwendungszweck unbedingt **Rechnungsnummer** und **Name** angeben!

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis **14 Tage** vor der Konferenz ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Anmeldeschluss 10. November 2011

Impressum: MedieninhaberIn, für den Inhalt verantwortlich: Wiener Programm für Frauengesundheit in der MA 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien, a.o. Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger, Thomas-Klestil-Platz 8/2, 1030 Wien. T: 4000-871 62. Textierung: Mag^a Alexandra Grasl. Grafische Umsetzung und Coverbild: Mag^a Gisela Scheubmayr/subgrafik. Foto: © iStock-photo. Druck: AV Astoria. Stand: September 2011



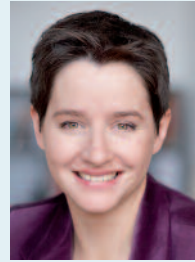
Wiener Rathaus
17. November 2011
9–18 Uhr

Konferenz:

Fit for Gender?!
Gesundheitssystem, Prävention und Gesundheitsförderung aus der Geschlechterperspektive



Vorwort



Mag. Sonja Wehsely
Stadträtin für Gesundheit und Soziales



Univ. Prof. Dr. Karin Gutiérrez-Lobos
Vizerektorin
Medizinische Universität
Wien

Chancengleichheit im Gesundheitssystem bedeutet, jedem Menschen den ungehinderten Zugang zu gesundheitsrelevanten Informationen, zu Präventions- und Versorgungsangeboten zu ermöglichen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialem Status und Gesundheitszustand, ethnischen und anderen Zugehörigkeiten. Diese sozialen Einflüsse, denen Frauen und Männer ausgesetzt sind und die ihre Teilhabe am Gesundheitssystem mit beeinflussen, umspannt der Begriff „Gender“, der somit über das biologische Geschlecht hinaus reicht.

Gender als wichtige Determinante von Gesundheit kann bei der Planung zeitgemäßer Angebote der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung nicht ignoriert werden. Darf die Orientierung am männlichen Patienten als „Normpatienten“ bereits als überwunden gelten? Welche Ansätze bieten die Gendermedizin, die Frauengesundheitsbewegung oder die Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung? Wie fit ist unser Gesundheitssystem bezüglich Chancengleichheit und welche Konzepte und Vorschläge zur Annäherung an den Idealzustand gibt es?

Die interdisziplinäre Konferenz im Wiener Rathaus erörtert den Einfluss von Gender aus der Perspektive von Gesundheitsplanung, Medizin, Psychologie, Pflege, Gesundheitsförderung und Sozialwissenschaft. Versorgungsbedürfnisse sozial belasteter Frauen und Männer, junger und alter Menschen werden ebenso thematisiert wie die Hürden einer gendersensiblen Kommunikation zwischen Ärztinnen bzw. Ärzten und ihren Patientinnen und Patienten.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung!

- 08:00 – 09:00 **Anmeldung**
- 09:00 – 09:45 **Eröffnung**
Beate Wimmer-Puchinger, *Frauengesundheitsbeauftragte der Stadt Wien*
Dennis Beck, *Geschäftsführer der Wiener Gesundheitsförderung*
Karin Gutiérrez-Lobos, *Vizerektorin der Medizinischen Universität Wien*
Sonja Wehsely, *Stadträtin für Gesundheit und Soziales*
- 09:45 – 11:00 **Plenum**
Vorsitz: Karin Gutiérrez-Lobos, Thomas Szekeres
- 09:45 – 10:05 **Integrating gender into WHO strategies and policies for health in Europe**
(in englischer Sprache) • Piroška Ostlin (DK)
- 10:05 – 10:25 **Frauenarmut – Männerarmut** • Martin Schenk (A)
- 10:25 – 10:45 **Was den kleinen Unterschied groß macht: Primärprävention bei Mann und Frau** • Alexandra Kautzky-Willer (A)
- 10:45 – 11:00 **D i s k u s s i o n**
-
- 11:00 – 11:30 **K a f f e e p a u s e**
-
- 11:30 – 12:45 **Plenum**
Vorsitz: Beate Wimmer-Puchinger, Josef Probst
- 11:30 – 11:50 **Gendermedizin und Frauengesundheitsbewegung – Konkurrentinnen oder Kombattantinnen?** • Vera Regitz-Zagrosek (D)
- 11:50 – 12:10 **Der männliche Patient noch immer als Norm? Wie geschlechtergerecht sind Versorgung, Prävention und Gesundheitsförderung?** • Ellen Kuhlmann (GB)
- 12:10 – 12:30 **Die Frau, das bagatellierte Geschlecht? Psychosoziale Einflüsse in Prävention und Therapie** • Beate Wimmer-Puchinger (A)
- 12:30 – 12:45 **D i s k u s s i o n**
-
- 12:45 – 14:00 **M i t t a g s p a u s e**
-
- 14:00 – 16:30 **Parallelvorträge**
- 16:35 – 16:50 **Expertinnen für sich selbst: Wissen (in) der Frauengesundheitsbewegung** • Sylvia Groth (A)
- 16:50 – 18:00 **Abschlusspodium im Festsaal: Wieviel Zukunft hat Chancengleichheit im Gesundheitssystem?** • mit: Sylvia Groth, Karl Krajic, Christa Peinhaupt

- 14:00 – 16:30 **Parallelvorträge 1 Sozial belastet und gesund bleiben – ein Widerspruch?**
Vorsitz: Renate Christ, Romeo Bissuti
- Armut ist weiblich, Kranksein auch? Problemlagen von sozial benachteiligten Mädchen und Frauen** • Hilde Wolf (A)
- Problemlagen von sozial benachteiligten Männern** • Romeo Bissuti (A)
- Mehrfachbelastung: Allein erziehen – ein Gesundheitsrisiko?** • Elisabeth Wöran (A)
- Gendergerechter Umgang mit pflegenden Angehörigen** • Monika Wild (A)
-
- 14:00 – 16:30 **Parallelvorträge 2 Die Patientin – der Patient: Gendergerechte Behandlungsqualität und Kommunikation**
Vorsitz: Ursula Bauer, Michael Spalek
- Frauensprache, Männersprache: Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Arzt/Ärztin-PatientIn-Kommunikation** • Henriette Löffler-Stastka (A)
- Gesundheitsversorgung von Menschen mit intellektueller und mehrfacher Behinderung** • Sylvia Carpenter (GB)
- Wie die Kommunikation mit nicht-deutschsprachigen Patientinnen und Patienten verbessert werden kann** • Marlene Sator (A)
- Umgang mit Intimität bei Krankheiten** • Elia Bragagna (A)
-
- 14:00 – 16:30 **Parallelvorträge 3 Jung & Alt – Gendersensible Prävention und Gesundheitsförderung**
Vorsitz: Karin Eger, Otto Rafetseder
- Bewegung und ältere Menschen im urbanen Raum aus der Genderperspektive** • Rosa Diketmüller (A)
- Engagiert gesund bleiben! Gesundheitsförderung älterer Frauen und Männer durch soziale Teilhabe** • Yvonne Giedenbacher (A)
- Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche im Stadtteil – Geschlechtsspezifische Zugänge und Methoden im Projekt Gesundes Ottakring** • Erentraud Weiser, Kathrin Hofer (A)
- Mehrfach belastete Kindergärtnerinnen: Ein Ansatz zur Gesundheitsförderung in Kindergärten** • Sophie Böhm (A)